



PASSEPARTOUT VOYAGES



Milano Moderna
Avantgarde zwischen Dalí und Pina Bausch

12. – 15. November 2026



Mailand galt lange als Stadt des Doms, der Scala und der großen Modehäuser. Doch kaum eine andere italienische Metropole hat sich in den vergangenen Jahren zugleich so konsequent zu einem Zentrum der Gegenwartskunst entwickelt. Zwischen spektakulären Museumsneueröffnungen, visionärer Architektur, international beachteten Ausstellungen und außergewöhnlichen Privatsammlungen entfaltet sich heute eine Kulturlandschaft, die Tradition und Moderne auf einzigartige Weise miteinander verbindet.

Diese Reise führt zu den bedeutendsten Kunstorten des historischen und des modernen Mailands. Mit dem erst 2024 eröffneten Palazzo Citterio erlebt die Grande Brera ihre spektakuläre Vollendung, während das Casa Museo Boschi di Stefano einen faszinierenden Einblick in die Welt der italienischen Moderne eröffnet. Die außergewöhnliche Ausstellung Dalí und die Mode verbindet Surrealismus mit Haute Couture, bevor die Armani Silos zeigen, wie Mode selbst zur Kunstform werden kann. Im geheimnisvollen Labyrinth Arnaldo Pomodoros begegnen wir einem der bedeutendsten Bildhauer Italiens des 20. Jahrhunderts.

Den Höhepunkt bildet ein Ballettabend in der Mailänder Scala mit George Balanchines Apollo und Pina Bauschs legendärem Le Sacre du printemps, zwei Ikonen der Tanzgeschichte in einem außergewöhnlichen Programm.

Ergänzt wird die Reise durch die monumentalen Installationen Anselm Kiefers im Pirelli HangarBicocca, die visionäre Architektur der Fondazione Prada und Dan Flavins eindrucksvolle Lichtinstallation in der Chiesa Rossa. So entsteht ein außergewöhnliches Panorama Mailands als einer der spannendsten Kunstmetropolen Europas, in der Architektur, Mode, Tanz und bildende Kunst zu einem faszinierenden Gesamterlebnis verschmelzen.



Tag 1: Donnerstag, 12. November 2026

Bis 16:05 Uhr Individuelle Anreise, ich berate Sie gerne, siehe S. 11

Anschließend Fahrt in die Innenstadt

18:00 – 20:00 Uhr Im Herzen der lombardischen Metropole

Zwischen Castello Sforzesco, Teatro alla Scala, Galleria Vittorio Emanuele II und dem Mailänder Dom eröffnet sich ein erster Überblick über die historische Innenstadt. Der gemeinsame Spaziergang macht die räumlichen Zusammenhänge der wichtigsten Sehenswürdigkeiten sichtbar und vermittelt einen Eindruck von der Entwicklung Mailands zur politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Hauptstadt der Lombardei.

Abends

Mailänder Aperitivo (inbegriffen)

Zum Ausklang des ersten Tages entdecken wir eine der schönsten Mailänder Traditionen: den Aperitivo. Bei einem Glas Wein oder einem klassischen Aperitif und kleinen italienischen Köstlichkeiten lassen wir den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen und stimmen uns gemeinsam auf die kommenden Tage in Mailand ein.



Tag 2: Freitag, 13. November 2026

Vormittag

Breras neuer Erweiterungsbau: *Palazzo Citterio*

Erst 2024 wurde der Palazzo Citterio nach jahrzehntelanger Planung als Teil der Grande Brera eröffnet. Entwürfe des Pritzker Preisträgers James Stirling prägten die Erweiterung maßgeblich. Heute begegnen sich hier Meisterwerke von Umberto Boccioni, Giorgio Morandi, Amedeo Modigliani und Giorgio de Chirico in einem der bedeutendsten neuen Museumsprojekte Italiens.

Mittags

Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant (inbegriffen)

Nachmittag

Auf den Dächern des Mailänder Doms

Mit dem Aufzug gelangen wir auf die weitläufigen Dachterrassen des Mailänder Doms. Zwischen filigranen Maßwerkformen, zahllosen Skulpturen und der vergoldeten Madonnina eröffnet sich ein außergewöhnlicher Blick auf eines der bedeutendsten Bauwerke der europäischen Gotik und über die Dächer Mailands.

Anschließend

Casa Museo *Boschi Di Stefano*

Das ehemalige Wohnhaus des Sammlerehepaars Antonio Boschi und Marieda Di Stefano bewahrt eine der bedeutendsten Privatsammlungen italienischer Kunst des 20. Jahrhunderts. Werke von Lucio Fontana, Giorgio Morandi, Giorgio de Chirico und Mario Sironi vermitteln einen konzentrierten Überblick über die künstlerische Moderne und zeichnen zugleich die vielfältigen Entwicklungen der italienischen Kunst zwischen den Weltkriegen und der Nachkriegszeit nach.

Abends

Abendessen in einem ausgewählten Restaurant (individuell)



Tag 3: Samstag, 14. November 2026

Vormittag

Dalí und die Mode im Palazzo Reale

Die außergewöhnliche Ausstellung widmet sich erstmals umfassend Dalís Beziehung zur Mode. Gemälde, Schmuck, Fotografien, Entwürfe und Haute Couture zeigen den Surrealismus als Impulsgeber für Design und Inszenierung. Über 200 Leihgaben internationaler Museen eröffnen einen neuen Blick auf Salvador Dalís außergewöhnliches Gesamtkunstwerk.

Mittags

Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant (inbegriffen)

Nachmittags

Armani Silos: Mode zwischen Handwerk und Reduktion

In einem ehemaligen Getreidespeicher präsentiert Giorgio Armani mehr als vier Jahrzehnte seines Schaffens. Rund 600 Entwürfe, ergänzt durch Accessoires, Fotografien und Skizzen, zeigen, wie zeitlose Eleganz, klare Linien und hochwertige Materialien die internationale Mode nachhaltig geprägt haben.

Danach

Im Labyrinth von Arnaldo Pomodoro

Arnaldo Pomodoro zählt zu den bedeutendsten Bildhauern Italiens des 20. Jahrhunderts. Seine monumentalen Bronzeplastiken prägen weltweit den öffentlichen Raum. Das begehbare *Labirinto* führt eindrucksvoll in die rätselhafte Formensprache eines der bekanntesten Künstler des 20. Jahrhunderts ein.

Danach

Ruhepause

20:00 Uhr

Optional

Balanchine trifft Bausch in der Mailänder Scala

Mit Balanchines *Apollo* und Pina Bauschs *Le Sacre du printemps* begegnen sich zwei Schlüsselwerke der Tanzgeschichte. Erstmals übernimmt die Mailänder Scala Bauschs legendäre Choreographie von 1975 und verbindet sie mit Balanchines neoklassischem Meisterwerk zu einem außergewöhnlichen Ballettabend.



Tag 4: Sonntag, 15. November 2026

Vormittag

Monumentale Kunst im *Pirelli Hangar Bicocca*

Die ehemaligen Industriehallen zählen zu den bedeutendsten Ausstellungsorten für Gegenwartskunst in Europa. Monumentale Installationen und ortsbezogene Arbeiten internationaler Künstler entfalten hier eine außergewöhnliche räumliche Wirkung. Zu den Höhepunkten gehören Anselm Kiefers dauerhaft installierte Sieben Himmelspaläste sowie wechselnde Sonderausstellungen.

Mittags

Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant (inbegriffen)

Nachmittag

Fondazione Prada: Zwischen Industrie und Avantgarde

Die Fondazione Prada verbindet eine ehemalige Brennerei mit der markanten Architektur von Rem Koolhaas zu einem der bedeutendsten Kunstorte Europas. Hochkarätig kuratierte Ausstellungen, zeitgenössische Positionen und außergewöhnliche Räume machen den Besuch zu einem Höhepunkt des Mailänder Kulturlebens.

Danach

Chiesa Rossa: Licht als sakrale Architektur

Die 1932 begonnene Kirche erhielt 1997 ihre letzte gestalterische Vollendung durch den amerikanischen Minimal Art Künstler Dan Flavin. Mit farbigen Leuchtstoffröhren schuf er eine ortsspezifische Lichtinstallation, die Architektur, Liturgie und Wahrnehmung zu einer außergewöhnlichen Einheit verbindet.

Danach

Fahrt zum Flughafen



Denkt man an die großen Kunststädte Italiens, fallen zunächst Rom, Florenz oder Venedig ein. Sie stehen für Antike, Renaissance und Barock, für das historische Erbe eines Landes, das die europäische Kunstgeschichte entscheidend geprägt hat. Mailand hingegen blickt nach vorn. Kaum eine andere italienische Metropole hat sich in den vergangenen Jahrzehnten so konsequent als Labor neuer Ideen etabliert.

Hier entstehen Impulse, die weit über Italien hinaus wirken. Architektur, Design, Mode, Fotografie und bildende Kunst begegnen sich in einem kreativen Umfeld, das Innovation geradezu herausfordert. Nicht zufällig befinden sich mit der Fondazione Prada und dem Pirelli HangarBicocca zwei der bedeutendsten Institutionen für Gegenwartskunst des Landes in Mailand. Mit der Eröffnung des Palazzo Citterio erhielt die Stadt zudem einen weiteren international beachteten Kunstort, der die traditionsreiche Pinacoteca di Brera um bedeutende Sammlungen der Moderne erweitert.



Als Welthauptstadt der Mode ist Mailand zugleich ein Ort, an dem sich Kunst und Gestaltung seit jeher gegenseitig inspirieren. Namen wie Giorgio Armani stehen für eine Ästhetik, die weit über Kleidung hinausreicht und Architektur, Design und Lebensstil prägt.

Diese Reise lädt dazu ein, Mailand aus einer ungewohnten Perspektive kennenzulernen: als die Stadt, in der Italiens kulturelle Gegenwart entsteht und in der sich die Kunst immer wieder neu erfindet.



Mit der Eröffnung des Palazzo Citterio am 8. Dezember 2024 wurde eines der ambitioniertesten Museumsprojekte Italiens nach mehr als fünfzig Jahren endlich vollendet. Bereits 1972 entwickelte der damalige Direktor der Pinacoteca di Brera, Franco Russoli, die Vision einer „Grande Brera“: Die weltberühmte Gemäldegalerie sollte um ein eigenes Haus für die Kunst des 20. und 21.

Jahrhunderts erweitert werden. Jahrzehntelang verzögerten wechselnde Planungen, Finanzierungsprobleme und Baustopps die Realisierung.

Eine Schlüsselrolle spielte der britische Architekt Sir James Stirling, der in den 1980er Jahren die spektakulären unterirdischen Ausstellungsräume entwarf, die heute seinen Namen tragen. Die abschließende Restaurierung und museale Gestaltung verantwortete schließlich Mario Cucinella, der den historischen Palazzo behutsam mit zeitgenössischer Architektur verband.

Heute beherbergt der Palazzo Citterio die bedeutenden Sammlungen Jesi und Vitali mit Meisterwerken von Boccioni, Modigliani, Morandi, Carrà und Picasso. Gemeinsam mit der Pinacoteca di Brera bildet er heute die Grande Brera, einen der wichtigsten Kunstkomplexe Europas, in dem Alte Meister und Moderne erstmals gleichberechtigt miteinander in Dialog treten.



Fachliche Leitung: Fedra Pavesi



Fedra Pavesi wurde in Mailand geboren und entstammt einer alteingesessenen Mailänder Familie. Seit vielen Jahren begleitet sie deutschsprachige Gäste durch ihre Heimatstadt und verbindet kunsthistorische Kompetenz mit der Begeisterung einer echten Mailänderin. Ob Architektur, Design, Mode oder zeitgenössische Kunst: Mit ihrem Blick hinter die Fassaden eröffnet sie einen lebendigen Zugang zu Mailand.

Organisatorische Leitung: Marcel René Widjaja, M.A.



Marcel René Widjaja studierte Kunstgeschichte in Deutschland und an der École du Louvre in Paris. Studienaufenthalte führten ihn nach Tours, Nowosibirsk und Rio de Janeiro. Mit Passepartout Voyages entwickelt und begleitet er thematische Kulturreisen und verbindet kunsthistorische Vermittlung mit persönlicher Betreuung und einem sorgfältig gestalteten Rahmen für gemeinsames Entdecken.

Ihr Hotel: 4 Sterne *The Square*



The Square Milano Duomo liegt im Herzen Mailands, unmittelbar am Dom und nur wenige Schritte von der Piazza del Duomo entfernt. Das elegante Vier Sterne Hotel verbindet zeitgenössisches Design mit großzügigen Zimmern und hochwertiger Ausstattung. Ein besonderes Highlight ist die Dachterrasse mit Blick über die Stadt.



Leistungsübersicht

- 3 Übernachtungen mit Frühstück im 4 Sterne Hotel *The Square*
- City Tax
- Flughafentransfer bei Ankunft mit der u.g. Verbindung
- Ganztägiger Minibus am 15. November
- 1 Aperitivo am Ankunftstag
- 3 Mittagessen in kulinarisch kuratierten Restaurants
2 – 3 Gänge, jeweils mit 1 Glas Wein, Wasser und Kaffee
- Alle Eintritte und Führungen laut Programm, außer Ballett
- Fachkundige Reiseleitung durch Frau Fedra Pavesi
- Organisatorische Begleitung durch Marcel Widjaja
- Audiosystem für die Führungen
- Insolvenzgarantie des Reiseveranstalters
- Ausführliche Informationen zur Reise vorab

Preis pro Person im Doppelzimmer (Exclusive, 20 m²)

2 190 €

Zuschlag für DZ zur Einzelnutzung (Deluxe, 18 m²)

390 €

Zuzüglich optional:

Ballett Balanchine Bausch / Stravinsky Kat. 1/2/3

180/150/110 €

Programmänderungen, die den Charakter der Reise nicht wesentlich verändern, bleiben vorbehalten. Für offensichtliche Druckfehler oder Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Individuelle Verlängerungen oder Anpassungen sind auf Anfrage möglich. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6, die **maximale Gruppengröße liegt bei 12 Personen. Anmeldeschluss ist der 10. September, vorbehaltlich früher Ausbuchung.** Bei Interesse schreiben Sie mir gerne eine E-Mail oder eine WhatsApp-Nachricht. Bitte beachten Sie: Einige der verwendeten Abbildungen sind symbolischer Natur und wurden mithilfe künstlicher Intelligenz generiert.

Kontakt:

Passepartout Voyages – Marcel René Widjaja E.I.

info@passepartout-voyages.de ♦ +49 (0) 176 258 71010 ♦ www.passepartout-voyages.de

Die An- und Abreise sind nicht Bestandteil des Reisearrangements. Gern berate ich Sie individuell zu passenden Verbindungen und übernehme auf Wunsch die Buchung als vermittelte Reiseleistung. Für die Durchführung der Beförderung ist ausschließlich der jeweilige Leistungsträger verantwortlich. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl gängiger Optionen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr hinsichtlich Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchung sowie möglicher Änderungen durch die Transportgesellschaft. Weitere Startorte sind auf Anfrage möglich.

Köln → Mailand → Köln (Eurowings)

- Hinflug: Donnerstag, 12. November, 14:40–16:05 (1h25, direkt)
- Rückflug: Sonntag, 15. November, 21:30–22:55 (1h25, direkt)

“On ne voyage pas pour arriver, mais pour voyager”

Der wahre Sinn des Reisens liegt nicht im Ankommen, sondern im Erleben des Weges.

Antoine de Saint-Exupéry (1900 – 1944)

Kleine Gruppe, großer Mehrwert

Mit maximal zwölf Gästen entsteht ein persönlicher Rahmen, der echte Begegnungen ermöglicht – mit der Kunst, den Orten und miteinander. Eine kleine Gruppe schafft Ruhe, Konzentration und einen Denkraum, in dem Gespräche und individuelle Perspektiven selbstverständlich Platz finden.

Wissenschaftlich fundierte Kunstbetrachtung

Jede Reise folgt einer kuratierten Idee, die Architektur, Theologie, Malerei und historische Zusammenhänge verbindet. Die Tage beginnen bewusst nicht zu früh – meist gegen 9:30 Uhr –, sodass Sie mit Gelassenheit und innerer Ruhe in die Themen eintauchen können.

Boutique-Hotels mit Charakter

Die ausgewählten Häuser sind Orte mit Geschichte und Atmosphäre – sorgfältig gewählte Boutique-Hotels, die den Geist des Ortes widerspiegeln und der Reise einen ästhetischen Rahmen geben.

Kuratierte Kulinarik

Mehrere gemeinsame Mittagessen gehören bewusst zum Programm. Sie sind Momente der intellektuellen Entspannung: Zeit für Austausch, Genuss und ein Innehalten nach intensiven Kunstbetrachtungen. Die gewählten Restaurants verbinden regionale Qualität mit Atmosphäre, passende Getränke sind stets inbegriffen.

Privater Komfort von der ersten bis zur letzten Etappe

Alle Transfers erfolgen bequem im privaten Transportmittel. Keine öffentlichen Verkehrsmittel, keine komplizierten Wege – Sie können sich ganz auf die Kultur konzentrieren!

Entdeckungen jenseits der bekannten Pfade

Neben den berühmten Kunstorten öffnen sich stille Räume, besondere Details und weniger bekannte Perspektiven. Diese Form der Entdeckung gelingt nur in kleinen Gruppen und gehört wesentlich zur Reisephilosophie von Passepartout Voyages.

Eine stimmige, harmonisch abgestimmte Reisegestaltung

Jede Reise besitzt ihren natürlichen Rhythmus. Intensive Kunstmomente wechseln mit Zeiten des Innehaltens. Die Abfolge der Programmpunkte fügt sich organisch zu einem stimmigen Ganzen – inhaltlich dicht, aber nie verpflichtend, und mit genügend Raum für das eigene Tempo.

Reiseleitung mit Expertise – vor Ort und persönlich

Je nach Reise begleite ich Sie als kunsthistorisch geschulter Reiseleiter selbst oder arbeite mit ausgewählten, hervorragend ausgebildeten lokalen Guides zusammen. In beiden Fällen erwartet Sie eine klare, fachkundige und persönliche Vermittlung, die Kunst nicht nur erklärt, sondern erfahrbar macht.

Bei der Ihnen angebotenen Reise handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Passepartout Voyages trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt Passepartout Voyages über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und – falls der Transport Bestandteil der Pauschalreise ist – für Ihre Rückbeförderung im Fall einer Insolvenz.

Die wichtigsten Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302 über Pauschalreisen

- Vor Abschluss des Reisevertrags erhalten Sie alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise.
- Der Reiseveranstalter haftet für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag enthaltenen Reiseleistungen.
- Sie erhalten eine Notrufnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die Sie den Reiseveranstalter erreichen können.
- Sie können die Pauschalreise innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen gegen Zahlung einer Rücktrittsgebühr auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (z. B. Treibstoffpreise, Steuern, Wechselkurse) steigen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist. Eine Preiserhöhung ist nur bis spätestens 20 Tage vor Reisebeginn zulässig.
- Wird der Preis um mehr als 8 % erhöht, können Sie vom Vertrag zurücktreten.
- Bei erheblichen Änderungen einer wesentlichen Reiseleistung oder bei Absage der Reise können Sie ohne Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten ggf. eine Rückerstattung.
- Sie können vor Reisebeginn jederzeit gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Wenn nach Reisebeginn erhebliche Mängel auftreten und diese nicht behoben werden können, können Sie die Reise ohne Rücktrittsgebühr kündigen.
- Sie haben Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadensersatz, wenn die Reiseleistungen nicht vertragsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet Ihnen im Fall von Schwierigkeiten Beistand.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters werden Zahlungen zurückerstattet; ist der Transport Bestandteil der Pauschalreise, wird die Rückbeförderung sichergestellt.

Weitere Informationen zu Ihren Rechten finden Sie unter:
<https://eur-lex.europa.eu/eli/dir/2015/2302/oj>

Unternehmensidentifikation - Passepartout Voyages

Passepartout Voyages – Marcel René Widjaja E.I.

Verantwortlicher für den Inhalt: Marcel René Widjaja

SIRET: 82936215100013

Sitz: 11 square Vitruve, 75020 Paris, Frankreich

E-Mail: info@passepartout-voyages.de

Immatriculation Atout France: IM75240034

Kundengeldabsicherung: Ihr Reisepreis ist durch Groupama Assurance - Crédit & Caution, 8-10 rue d'Astorg, 75008 Paris, Frankreich abgesichert.

Haftpflichtversicherung: Helvetia Compagnie Suisse d'Assurance (SIREN: 775753072), 25 Quai Lamande, 76610 Le Havre, Frankreich

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Rechtliche Hinweise

Stand: November 2024

Die ordnungsgemäße Durchführung einer Pauschalreise ist auf der Ebene der Europäischen Union geregelt und bietet durch die Richtlinie 2015/2302 einen einheitlichen gesetzlichen Rahmen für alle Kunden und Reiseveranstalter unabhängig vom Unternehmenssitz des Reiseveranstalters und Wohnsitz des Kunden. **Ihre Reise bei Passepartout Voyages mit Sitz in Frankreich ist somit in gleichem Maße abgesichert, selbst wenn Sie Ihren Wohnsitz in Deutschland haben.**

1. Vertragsabschluss

Reiseanmeldungen können über das auf www.passepartout-voyages.de bereitgestellte Anmeldeformular, mündlich, telefonisch, per E-Mail, SMS oder über WhatsApp erfolgen. Der Reisevertrag wird durch die Bestätigung des Reiseveranstalters abgeschlossen, welche die wesentlichen Vertragsbestandteile sowie Nebenabreden und Vorgaben des Reisenden enthält. Die Bestätigung erfolgt per E-Mail, SMS oder WhatsApp und wird gemäß Artikel L.211-10 des Code du Tourisme mit Zugang beim Kunden rechtskräftig. Für die Gültigkeit des Vertrages ist keine zusätzliche Unterschrift des Kunden erforderlich.

2. Haftungsausschluss bei Flugverspätungen und externen Transportleistungen

Für alle Produkte, die einen Transport im Reisearrangement beinhalten, übernimmt der Passepartout Voyages keine Haftung für Verspätungen, Stornierungen, Streiks, zusätzliche Umstiege, Flugzeugwechsel oder sonstige Umstände, die von der Transportgesellschaft verursacht wurden und außerhalb seiner Kontrolle liegen. Falls der Transport nicht Teil des Reisearrangements ist und der Kunde die Reise zum Zielort selbst organisiert, übernimmt der Reiseveranstalter keine Haftung. Kunden wird empfohlen, stornierbare oder änderbare Optionen zu wählen.

3. Preisänderungen

Der Reisepreis kann unter den folgenden besonderen Umständen um bis zu 8% erhöht werden:

- Variation der Transportkosten, insbesondere Treibstoffkosten,
- Flughafengebühren,
- Änderungen von Wechselkursen.

Ein Rücktrittsrecht für den Kunden im Falle einer Preiserhöhung besteht nicht.

4. Reiserücktrittsversicherung

Passepartout Voyages bietet keine Reiserücktrittsversicherung an, weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass der Abschluss einer solchen Versicherung dringend empfohlen wird. Bei Bedarf steht Passepartout Voyages dem Kunden gerne beim Abschluss einer geeigneten Reiserücktrittsversicherung bei. Bitte nehmen Sie in diesem Fall Kontakt auf mit info@passepartout-voyages.de. Der Kunde ist selbst verantwortlich für den Versicherungsschutz bei Stornierungen und unvorhergesehenen Ereignissen.

5. Verantwortung für Gepäck und persönliche Gegenstände

Der Kunde ist selbst für die Aufsicht und Sicherheit seines Gepäcks verantwortlich. Passepartout Voyages übernimmt keine Haftung für Verluste oder Beschädigungen an Gepäckstücken oder Wertgegenständen des Reisenden.

6. Verhaltensregeln während der Reise, Ausschlussrecht und Mitwirkungspflicht

Reisende, die den Ablauf der Reise durch aggressives Verhalten, grobe Verstöße gegen die Sitten, gefährdendes Verhalten oder andere Störungen beeinträchtigen, können einseitig und sofortig vom Reisevertrag ausgeschlossen werden. Der volle Reisepreis wird einbehalten, und der Kunde ist verpflichtet, die Rückreise auf eigene Kosten zu organisieren und alle möglichen Konsequenzen zu tragen. Der Reisende soll die ihm zumutbaren Schritte (z.B. Information des Veranstalters) unternehmen, um drohende ungewöhnlich hohe Schäden abzuwenden oder gering zu halten.

7. Stornierungsbedingungen und Erstattungen

Die Stornierungskosten betragen:

- Bis 60 Tage vor Reisebeginn: 40%
- 59 - 31 Tage vor Reisebeginn: 50%
- 30 - 8 Tage vor Reisebeginn: 80%
- 7 - 1 Tage vor Reisebeginn: 90 %

Bei Nichterscheinen am Anreisetag: 100 %

Die Stornierungskosten beziehen sich auf den Grundpreis der Reise. Für Zusatzleistungen wie Konzertkarten, Sonderausflüge oder spezielle Restaurantbuchungen, die nicht im ursprünglichen Reisearrangement enthalten sind, gilt keine Rückerstattungspflicht. Bei Tagesfahrten ohne Übernachtung kann der Kunde innerhalb von 14 Tagen vor Reise kostenfrei zurücktreten, hiernach verfällt der Reisepreis.

8. Ersatzperson

Der Kunde kann eine Ersatzperson benennen, die alle Vertragspflichten übernimmt. Eine Bearbeitungsgebühr von 50 EUR sowie eventuelle Gebühren für Namensänderungen (z.B. bei Fluggesellschaften) werden erhoben.

9. Anzahlung und Restzahlung

Bei Buchung ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises fällig. Die Restzahlung erfolgt 30 Tage vor Reiseantritt ohne weitere Zahlungsaufforderung. Bei Buchungen, die weniger als 30 Tage vor Reisebeginn erfolgen, ist der gesamte Reisepreis sofort zu entrichten.

10. Leistungsänderungen

Änderungen wesentlicher Eigenschaften der Reiseleistungen, die nach Vertragsschluss erforderlich werden und nicht vom Passepartout Voyages zu vertreten sind, können vorgenommen werden, sofern sie die Gesamtreise nicht erheblich beeinträchtigen. Der Passepartout Voyages informiert den Kunden umgehend über solche Änderungen und gibt ihm die Möglichkeit, die Änderungen anzunehmen, kostenfrei vom Vertrag zurückzutreten oder eine gleichwertige Ersatzreise anzufordern, sofern diese angeboten wird.

11. Reisemängel

Der Reisende hat dem Veranstalter einen Reisemangel unverzüglich anzuzeigen, in der Regel ist der Adressat der Reiseleiter.

12. Haftungsausschluss bei unvorhersehbaren Umständen

Passepartout Voyages haftet nicht für Programmänderungen oder Verzögerungen infolge unvorhersehbarer Ereignisse (z.B. Kriege, Streiks, politische Unruhen, technische Probleme, Wetterbedingungen). Zusätzliche Kosten (z.B. Steuern, Hotels, Parkgebühren) trägt der Reisende. Passepartout Voyages behält sich das Recht vor, Programmpunkte zu ändern oder zu verschieben, ohne dass der Kunde Anspruch auf Entschädigung hat.

13. Mindestteilnehmerzahl

Passepartout Voyages kann die Reise bis zu 21 Tage vor Beginn absagen, falls die festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. In diesem Fall wird der Reisepreis vollständig erstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

14. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

Der Kunde ist verantwortlich für die Einhaltung aller Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften. Passepartout Voyages informiert die Kunden über relevante Vorschriften. Verzögerungen oder zusätzliche Kosten, die durch die Nichteinhaltung dieser Vorschriften entstehen, trägt der Kunde.

15. Mängelanzeige und Reklamationspflicht

Der Kunde ist verpflichtet, etwaige Mängel der Reise unverzüglich vor Ort anzuzeigen. Für Gepäckschäden und -verluste ist bei Flugreisen unverzüglich eine Schadensanzeige bei der Fluggesellschaft vorzunehmen (z.B. P.I.R.-Meldung). Passepartout Voyages unterstützt bei der Reklamationsabwicklung, ist jedoch nicht verantwortlich für die Annahme durch Dritte.

16. Geistiges Eigentum

Die Website www.passepartout-voyages.de sowie deren gesamter Inhalt (Texte, Bilder, Grafiken, Logos, Videos usw.) sind durch das Urheberrecht geschützt. Jegliche vollständige oder teilweise Reproduktion dieser Website oder ihres Inhalts ohne vorherige Genehmigung ist untersagt.



PASSEPARTOUT VOYAGES



Milano Moderna
Avantgarde zwischen Dalí und Pina Bausch

12. – 15. November 2026